



Stufenbarren:

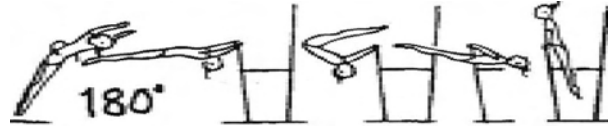
F: Welches Prinzip wird angewendet, wenn die Turnerin bei Handstand/Riesenfelge mit 360° nicht durch den Handstand geht und die Vertikale nicht erreicht?

A: Das Schwungprinzip, d.h. Abwertung des Elementes um eine Stufe mit entsprechenden Abzügen.

F: Gilt der Abzug für Holmwechsel ohne Ausführen eines Elementes auch bei Elementen vom oberen zum unteren Holm?

A: Ja, dieser Abzug gilt für beide Richtungen

F: Kann das Element 1.102 (Drehkippe in den Stütz am u.H.)



auch mit Stand rücklings zum Gerät mit Strecksprung ½ Drehung Kippe mit Stütz außen am u.H. Blick zum o.H.

A: Auf internationalem Niveau laut FIG, nein, dort ist nur so möglich wie auf dem

Bild gezeigt. Die angefragte Variante wird wie \angle gewertet. Im nationalen Bereich ist jedoch auch die in der Frage beschriebene Variante zulässig.

F: Muss der Vorschwung vor dem Element 1.102 bis in die Horizontale geturnt werden, wenn dieses Element in der Übung gezeigt wird?

A: Nein, hier kommt höchstens der Abzug „ungenügendes Aufstrecken“ in Betracht.

F: Wenn die Turnerin einen Ansatz zum Schaposchnikova turnt, aber den oberen Holm nicht ergreift, kann dieser Ansatz als freie Felge in den Handstand gewertet werden?

A: Nein.

Balken

Achtung: Angang Schweizer Handstand mit Durchbücken um Winkelstütz hat in dieser Verbindung nicht mehr die Wertigkeit „C“ und wird ab jetzt als „B“-Element gezählt.

Die 2 sec können in der Handstandsposition oder in der Endposition Winkelstütz gezeigt werden.

F: Wenn die Turnerin einen Schweizer Handstand als Angang zeigt, jedoch nicht wieder auf den Balken zurückkehrt, sondern stürzt, kann die Turnerin das Element wiederholen?

A: Ja, es wird dann als Element in der Übung gewertet (B-Element), allerdings erfolgt der Abzug 0,1 für kein Angang aus der Elementenliste.

**FRAGEN UND ANTWORTEN
ZUM CODE DE POINTAGE 2009
JULI 2009**



JOHANNA GRATT / ÖFT UND SABRINA KLAESBERG / DTB

Boden

Lange Akrobatische Verbindung – siehe Extrablatt

F: Welche Abzüge kommen zur Anwendung wenn eine Turnerin eine (3/1 Drehung auf einem Bein) zeigt, die Balance verliert und eine Rolle vw. macht

um einen Sturz zu verhindern? (gilt auch für akroElement z.b. )

A: Der Abzug ist abhängig von der jeweiligen Situation, meist scheint es sich doch um einen Sturz (1,0) zu handeln. Bei entsprechend kontrollierter Ausführung kann es jedoch auch wie eine Choreographie aussehen; dann werden keine zusätzlichen Abzüge vorgenommen.

F: Spagatsprung Absprung von einem Bein mit 540° Drehung  wird mit Seitspreizwinkel gezeigt. Welchen Wert hat dieses Element?

A: Das Element wird als 1.301 gewertet, allerdings als Element mit Seitspreizwinkel, so dass es in der TP nicht als Element mit Querspagat gezählt werden kann.